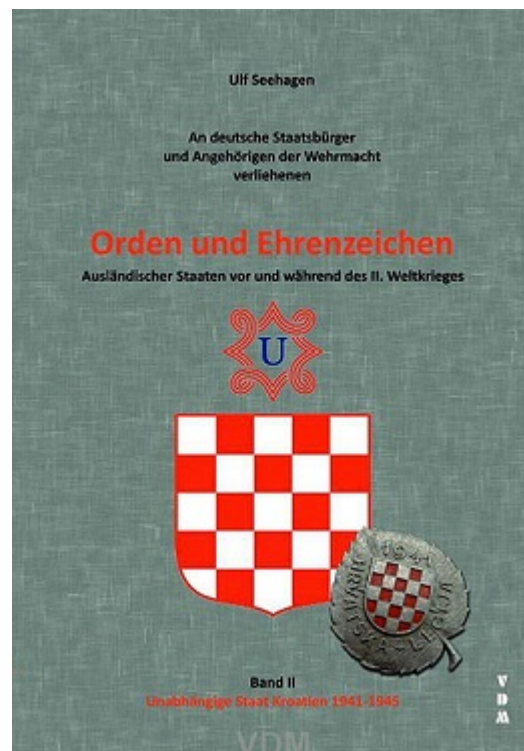


PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

Seehagen, Ulf An deutsche Staatsbürger und Angehörige der Wehrma

Preis pro Einheit (Stück): €34.00



Seehagen, Ulf An deutsche Staatsbürger und Angehörige der Wehrmacht verliehene Orden und Ehrenzeichen ausländischer Staaten vor und während des II. Weltkrieges - Band II Unabhängiger Staat Kroatien 1942-1945

Zweibrücken 2019, Text deutsch, Format A 4, 170 Seiten, durchgehend mit 358 Farb- und 33 sw-Abbildungen illustriert, gebunden.

Nach dem Ende des I. Weltkrieges entstand im Dezember 1918 in Südosteuropa auf einem Teil des ehemaligen Gebietes der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, ein Vielvölkerstaat durch Zusammenschluss des Staates der Slowenen, Kroaten und Serben mit dem Königreich Serbien. Das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen bestand von 1918 ? 1929, Alexander I. setzte 1929 die Verfassung außer Kraft und proklamierte sich zum König des neuen Königreich Jugoslawien. Als dieser bei

einem Attentat 1934 in Frankreich ermordet wurde, übernahm Prinz Paul von Jugoslawien als Prinzregent für den noch minderjährigen Thronfolger Peter II. die Regierungsgeschäfte. Am 25.3.1941 unterzeichnete Prinz Paul, auf Druck Adolf Hitlers, den Beitritt zum Dreimächte Pakt. Pro-britische Offiziere und Politiker putschten daraufhin zwei Tage später erfolgreich und erklärten Peter II. zum König. Trotz des Versuchs einer Neutralitätspolitik der neuen Regierung marschierten die Achsenmächte am 6. April 1941 in Jugoslawien und in Griechenland ein, das war der Beginn des 17 Tage andauernde Balkanfeldzugs. Jugoslawien kapitulierte am 17. April. Daraufhin wurde es in 10 unterschiedliche territoriale Gebiete aufgeteilt. Eines davon war Kroatien, welches sich schon am 10. April zum Unabhängigen Staat Kroatien proklamiert hat und vom Dritten Reich als neuer Vasallenstaat anerkannt wurde. Dr. Ante Pavelic der nach Ausrufung der Königsdiktatur durch Alexander I. ins Exil ging, kehrte am 17. April unter Zustimmung Italiens und Deutschlands als neues Staatsoberhaupt nach Zagreb zurück und übernahm die Regierungsgeschäfte. In dem noch jungen kroatischen Staat besann man sich eher auf alte österreichischen Traditionen, als auf die des jugoslawischen Königreichs. So finden sich viele parallelen im organisatorischen und im Aussehen der neu geschaffenen Orden und Ehrenzeichen zu denen der österreichisch-ungarischen Monarchie, gemischt mit alt-kroatischen Elementen des Mittelalters aus einer Zeit der kroatischen Hochblüte. Auch kann man einen deutschen Einfluss erkennen, so zum Beispiel beim Militärorden vom Eisernen Dreiblatt, der sich an das deutsche Eiserner Kreuz anlehnt. Zur Zeit des II. Weltkriegs hatte der Vielvölkerstaat Kroatien als einziges Land in Europa eine Besonderheit in seinem Ordenssystem, es unterteilte seinen Verdienstorden zusätzlich für Christen und Moslems wodurch dieser Orden ein vielseitiges Aussehen erhielt. Nach der Gründung des Unabhängigen Staates Kroatien (NDH), wurde per gesetzlicher Verordnung am 24.4.1941 das Tragen, Besitzen und der Handel der Auszeichnungen des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen sowie des ehemaligen Königreichs Jugoslawien verboten, was auch den Verlust aller dazu gehörenden Privilegien bedeutete. Die Reihenfolge der Auszeichnungen wurden 1945 nochmals überarbeitet und in der 92. Ausgabe des Amtsblattes vom 25.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen:Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.